



Pressemitteilung von Wissenschaft im Dialog, 9. September 2025

Wissenschaft im Dialog lädt am Samstag, 20. September 2025 zum Maker Festival im Zeiss-Großplanetarium Berlin ein

Kreativität trifft Technik: Das Festival für Tüftelfans

Eine Zeichenmaschine bauen, kreative Lösungen für eine bessere Schule entdecken oder das Potential von Upcycling und Recycling erkunden: Das ist beim *Maker Festival* am **Samstag, 20. September 2025 von 12 bis 18 Uhr im Zeiss-Großplanetarium Berlin** in Prenzlauer Berg möglich. Bei der jährlichen Veranstaltung des Bildungsprojekts *Make Your School – Eure Ideenwerkstatt* von *Wissenschaft im Dialog (WiD)* dreht sich alles ums Tüfteln, Coden und Selbermachen. Highlights sind die selbst entwickelten Prototypen der Schülerinnen und Schüler und die Verleihung der *Make Your School-Awards*. Der Besuch des Festivals ist kostenfrei und für verschiedene Altersgruppen geeignet. Für einzelne Workshops empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung.

Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland präsentieren beim *Maker Festival* ihre Prototypen, die sie im Rahmen von Hackdays an ihrer Schule entwickelt haben. Entstanden sind dabei Lösungen für Probleme des Schulalltags, wie zum Beispiel eine Box um Handys zu verschließen oder ein Tracker, der verfügbare Stellplätze für Fahrräder anzeigt. Besucherinnen und Besucher können sich mit den Jugendlichen zu ihren Ideen austauschen und über den Publikumspreis abstimmen.

Für Besuchende werden zahlreiche Workshops angeboten. Tüftelfans lernen beispielsweise, wie man eine Zeichenmaschine baut, eine Chipsdose in ein Kaleidoskop verwandelt oder Roboter programmiert, die Hindernisse überwinden können. Auch jüngere Besucherinnen und Besucher können an verschiedenen Mitmachstationen zum Beispiel eine Marmeladenbahn oder Musikinstrumente bauen. Ein Roboter, der Bass spielt, und ein DJ-Live-Set untermauern das Festival musikalisch.

Außerdem finden zwei Vorträge zu den Themen um Recycling, Upcycling und Reparieren statt. Melanie Jaeger-Erben von der TU Cottbus-Senftenberg erklärt mit alltagsnahen Geschichten, wie viel Potenzial in kaputten Geräten steckt. Caroline Servais von der Organisation Junge Tüftler erläutert, wie Produkte von Anfang an so gedacht werden können, dass sie gar nicht erst zu Müll werden.

Make Your School ist ein Projekt von *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. Die Klaus Tschira Stiftung ist bundesweiter Förderer des Projekts. Die Vector Stiftung ist Regionalförderer für Baden-Württemberg.

Veranstaltungsort: Zeiss-Großplanetarium Berlin (Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin)

Termin: Samstag, 20. September 2025, 12 bis 18 Uhr



Weitere Informationen, Programm und Anmeldung: makeyourschool.de/maker-festival

Fotos für Ankündigungen: makeyourschool.de/ueber-make-your-school/presse

YouTube und Social Media: youtube.com/@MakeYourSchool und instagram.com/makeyourschool

Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dorothee Menhart
Tel.: 030 2062295 55
dorothee.menhart@w-i-d.de

Kommunikation Make Your School
Thuy Anh Nguyen
Tel.: 030 2062295 20
thuyanh.nguyen@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet WiD praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. Wissenschaft im Dialog wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet.
www.wissenschaft-im-dialog.de

Die **Klaus Tschira Stiftung (KTS)** fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Sie wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940–2015) mit privaten Mitteln ins Leben gerufen. Ihre drei Förderschwerpunkte sind: Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: www.klaus-tschira-stiftung.de

Die **Vector Stiftung** wurde 2011 als unternehmensverbundene Stiftung gegründet. Die Stiftung besitzt 60 % der Anteile der Vector Informatik GmbH und finanziert ihre Tätigkeit aus der Dividende, die sie aus dieser Beteiligung erhält. 150 Projekte fördert die Vector Stiftung durchschnittlich mit jährlich etwa 12 Millionen Euro. Seit 2011 hat sie mehr als 100 Millionen Euro für ihre gemeinnützige Arbeit eingesetzt. Die Vector Stiftung ist auf den Gebieten Forschung, Bildung und Soziales Engagement in Baden-Württemberg tätig. Der Förderschwerpunkt liegt in technikwissenschaftlichen Forschungsprojekten, in der MINT-Bildung sowie in der Bekämpfung der Wohnungs- und Jugendarbeitslosigkeit. www.vector-stiftung.de
